

Project Universal

Von Shadow_Lunatale

Kapitel 12: Das gesamte Bild sehen

Kapitel 12: Das gesamte Bild sehen

Anstatt nach dem Bad ins Bett zu gehen nahm zog sich Shadow wieder seine Kleidung an, holte sich dann noch einen Pullover und den Laptop mit den ganzen CDs und DVDs aus seinem Zimmer. Er brachte alles auf den Balkon, legte sich ein Verlängerungskabel für die Stromversorgung nach draußen und nahm dann in dem Liegestuhl platz. Die Sonne versank grade hinter dem Horizont und blendete ihn da sie sich in den Scheiben der gegenüberliegenden Hochhäuser spiegelte. Es war schon dunkle Nacht als er die Grundformatierung der Festplatte abgeschossen und die Installation des Betriebssystems und der nötigen anderen Programme fertiggestellt hatte. Während Shadow die erste DVD aus dem Internetcafe einlegte frischte der Wind wie eine Warnung auf. Nachdem er alles auf die Festplatte kopiert hatte begann er sich durch die Daten zu arbeiten und sie miteinander zu verknüpfen. Er brachte das System mit einigen Tricks und Kniffen dazu das es dachte die Daten liegen immer noch im Magi - System so das er mit seinen Daten so arbeiten konnte wie in dem Internetcafe.

Lade Evangelion - Datenbank...

...

...

Evangelion 00

Standort: NERV - Hauptquartier, Neo Tokio 3, Japan

Abstammung: Adam

Aktueller Pilot: Ayanami Rei

Designierter Ersatzpilot: keiner

Status: Einsatzbereit

Besondere Vorkommnisse: Keine

...

Evangelion 01

Standort: NERV - Hauptquartier, Neo Tokio 3, Japan

Abstammung: Lilith

Aktueller Pilot: Ayanami Rei

Designierter Ersatzpilot: Ikari Shinji

Status: Einsatzbereit

Besondere Vorkommnisse: Vollständige Absorption von Ikari Yui bei Erstaktivierung des Evangelions.

...

Evangelion 02

Standort: NERV - Außenstelle, Deutschland, genauer Aufenthaltsort streng geheim.

Abstammung: Adam

Aktueller Pilot: Soryu Asuka Langley

Designierter Ersatzpilot: keiner

Status: Einsatzbereit

Besondere Vorkommnisse: Ungeklärter Vorfall mit Mutter der aktuellen Pilotin welche dann in psychiatrische Behandlung übergeben wurde. Keine Heilung erzielt.

...

Evangelion Universal

Standort: NERV - Außenstelle, Neo Tokio 2, Japan

Abstammung: Lilith

Aktueller Pilot: Stormbringer Shadow

Designierter Ersatzpilot: keiner

Status: Einsatzbereitschaft bis auf weiteres aufgehoben.

Besondere Vorkommnisse: Vollständige Absorption von Kirishima Mireille bei Aktivierungsversuch der internen Energiequelle. Kein erfolgreicher Synchronisationsversuch bis zum Eintreffen des aktuellen Piloten.

Letzter Aktivierungsversuch der internen Energiequelle erfolgreich, Pilot erreichte transzendenten Zustand bei 200% Synchronrate. Installation der Energiequellenabschottung eingeleitet.

...

Evangelion DP

Standort: NERV - Außenstelle, Neo Tokio 2, Japan

Abstammung: Lilith

Aktueller Pilot: Dummy Plug Remote Control System REI

Designierter Ersatzpilot: keiner

Status: Testreihen wieder aufgenommen. Einsatzbereitschaft wird hergestellt.

Besondere Vorkommnisse: Bisher keine gelungene Synchronisation mit dem Dummy Plug System.

...

Shadow war vollkommen in die Daten vertieft. Er ging nur einmal kurz in die Küche um sich einen Kaffee zu machen.

Lade Personaldatenbank

...

...

Kirishima Mireille, geborene Bouquard

Geburtstag: 31.01.1980

Geburtsort: Paris, Frankreich

Angestellt als: Leitende Wissenschaftlerin für Evangelion - Energiesysteme

Familienstand: Verheiratet, ein Kind

Ehemann: Kirishima Kazuya

Beruf des Ehemanns: Major in der JSSDF

Erstes Kind: Kirishima Mana

Lebenslauf:

Siedelte 1999 von Frankreich nach Japan. Heirat mit Kirishima Kazuya 2001.

Einstellung bei NERV 2002.

Zusatz: Ist bei einem Vorfall am 24.09.2010 ums Leben gekommen.

...

Starte Suche: 24.09.2010 Kirishima

...

Ergebnisse: 1. Alle Ergebnisse anzeigen y/n

y

...

Datei: Bericht zum Aktivierungstest der internen Energiequelle von Eva - Universal.

Es fällt mir schwer dies hier zu schreiben, es nur sachlich zu formulieren ist mir vollkommen unmöglich. Heute, am 24.09.2010 hat das Wissenschaftsteam um Doktor Kirishima den lange geplanten Aktivierungstest der S²-Engine des Evangelion Universal durchgeführt. Wir haben die Operation vor Ort überwacht. Alle Vorbereitungen liefen wie geplant, doch als Doktor Kirishima die interne Energiequelle aktivierte geschah es. Die Synchronrate schoß auf über 400%, sie hatte nicht einmal Zeit zu schreien.

Alle Rettungsversuche waren vergebens. Sie hatte sich im L.C.L. aufgelöst und war in keiner körperlichen Form mehr wahrnehmbar. Der Evangelion stieß den Entry Plug nach etwa einer Stunde selbsttätig aus und ließ das L.C.L. ab was sämtliche Anstrengungen Sie zu retten vergebens machte.

Die S²-Engine deaktivierte sich danach wieder. Kommandant Ikari wies an das der Eva stillgelegt werden sollte. Weitere Versuche mit Piloten wurden untersagt.

Es ist nun zwei Wochen her und der Evangelion hat bisher kein einziges Signal mehr angenommen oder ausgesendet. Wir können ihn zwar mit externer Energie versorgen aber er nimmt sie nicht an. Das Energiesystem ist uns immer noch ein Rätsel, wäre doch nur Mireille hier, Sie war eine Virtuose auf diesem Gebiet.

Es bleibt nur noch zu sagen daß hoffentlich nie wieder versucht wird die S²-Engine zu aktivieren.

Verfasser: Akagi Ritsoku.

...

Shadow atmete tief durch und sah in den Himmel. Der Vollmond stand schon sehr hoch und schien ihm ins Gesicht.

Sie haben genau gewußt was passieren könnte und trotz alledem haben sie es wieder versucht. Was ist so wichtig an den Evas das sie solch ein Risiko eingehen?

Er wandte sich wieder den Daten zu.

Mal mit einem Datenvergleich probieren, was ist mit Abstammung gemeint und wer sind Adam um Lilith.

Sich durch große Mengen von wissenschaftlichen Daten wühlend bemerkte Shadow gar nicht wie lange er schon arbeitete. Nur die ersten Sonnenstrahlen auf seinem Gesicht ließen ihn aufblicken und eine Pause einlegen.

Misato streckte sich, gähnte herzhaft und rang einige Minuten mit sich bevor sie aufstand. Eine kurze Dusche ließ sie munter werden. Als sie die Küche betrat standen auf dem Tisch schon ein lecker angerichtetes Frühstück und ein Bier. Sie aß, trank und machte sich dann für die Arbeit zurecht.

Sie fand es zwar etwas seltsam das Shadow schon wieder auf dem Balkon saß aber sie machte sich weiter keine Gedanken darüber und fuhr zur Arbeit.

Die etwa längere Pause um Misato ein Frühstück zu machen hatte Shadow dringend nötig. Die ganze Nacht vor dem Laptop hatten ihre Spuren in Form von Augenringen und leichten Kopfschmerzen hinterlassen. Aber er konnte nicht anders, er wollte alles über die Evangelions wissen.

Adam und Lilith, beides Engel, aber warum haben sie aus beiden Evas erschaffen? Da steckt mehr dahinter als hier steht. Liliths DNA muß etwas ganz spezielles haben. Hat es vielleicht mit der S² zu tun?

Er sah sich alle Personaldaten des Führungsteams von NERV an, suchte nach besonderen Vorkommnissen in den Forschungsdaten von Doktor Akagi und versuchte mehr über die andern Piloten zu erfahren.

Keine näheren Daten über Ayanami, auch nicht über Soryu, bei Ikari nur der Vermerk das es der Sohn des Kommandanten ist. Alle Daten wurden gelöscht. Bei mir steht auch nichts, liegt aber wohl eher daran das sie bisher noch nichts rausgefunden haben.

Shadow hätte noch Stunden so gedankenverloren dagesessen wenn nicht PenPen aufgetaucht wäre.

"Wark." *Ich hab Hunger.*

"Guten morgen Kleiner. Ist schon gut ich mach was zu essen."

"Wark." *Besser ist ach.*

Er begann etwas zu essen vorzubereiten als er bemerkte daß es bereits mittags war.

So lange sitze ich schon an den Daten.

Nach dem Mittagessen verschwand PenPen im Badezimmer, Shadow ging wieder auf den Balkon und arbeitete weiter.

Suche: Auslöser des Second Impact

...

...

Ergebnisse: 0

...

Suche: Impact /Untergruppen auflisten

...

...

Ergebnisse: Second Impact 85

Ergebnisse: Third Impact 37

...

Öffne Untergruppe: Third Impact

...

...

...

Was Shadow dort laß lies seinen Atem stocken. Es dauerte Stunden bis er alles gelesen und verstanden hatte.

Die sind wahnsinnig. Das kann nicht ihr ernst sein. Sie bauen die Evas um die Menschheit vor dem Untergang zu bewahren und dann so etwas. Mireille wußte das garantiert. Ich muß wieder zu ihr koste es was es wolle.

Er begann den Laptop mit grundlegenden Maßnahmen zu sichern, legte Benutzerpaßwörter im System und im Bios an, dann kopierte er alle DVDs noch einmal, versteckte den ersten Satz in seinem Zimmer und brachte den zweiten Satz in ein Bankschließfach. Als er wieder in der Wohnung ankam war Misato noch nicht

wieder zuhause.

Ein wenig Entspannung wäre jetzt nicht schlecht...

Misato betrat die Wohnung und hörte von irgendwo her Shadows Stimme. Er lag in seinem Zimmer, hatte die Augen geschlossen, hörte Musik und sang dabei. Es war ruhige Musik, aber er sang mit solch einer Traurigkeit in der Stimme wie sie es niemals zuvor vernommen hatte.

"Well I wish there was someone
Well I wish there was someone
To love me
When I used to be someone
And I knew there was someone
That loved me
As I sit here frozen alone
Even ghosts get tired and go home
As they crawl back under the stones
And I wish there was something
Please tell me there's something better
And I wish there was something more than this
Saturated loneliness"

Shadow nahm die Kopfhörer ab weil er dachte jemanden bemerkt zu haben. Sein Blick wanderte zur Tür. Als er Misato sah lächelte er ein wenig.

"Das war schön Shadow, aber auch so traurig."

"Musik ist die beste Art auszudrücken wie man sich fühlt."

"Ich habe hier was das deine Stimmung heben sollte. Ab Anfang übernächster Woche ist deine Stützpunktsperre aufgehoben. Es sind schon Synchronisationstests für dich angesetzt."

"Das ist schön zu hören." Shadow lächelte nun etwas mehr aber es fiel ihm schwer bei dem Wissen das er nun über NERV und die Evas besaß.

"Ich hab einen Mordshunger, zauberst du uns schnell etwas?"

"Klar doch."

Er stand auf, ging in die Küche und begann das Abendessen vorzubereiten.

"Ich hoffe es ist wichtig Akagi, ich habe momentan viel zu tun."

"Es gab einen Zugriff auf relevante Daten Ikari."

"Was für Daten?"

"Sehr vieles, Personaldatenbank, Status der Evas, Pilotendaten, um nur einige zu nennen. Aber das beunruhigendste ist der Zugriff auf die Daten über den Second und den Third Impact sowie diverse Forschungsdaten."

"Warum hat MAGI keinen Alarm gegeben?" Gendo klang verdammt ernst.

"Das ist es ja grade, der Zugriff auf die Daten ist über einen gültigen Zugangscode erfolgt."

"Welcher Code?"

"Der von Mireille Kirishima."

"Die ist seit vier Jahren tot. Wie konnte das passieren?"

"Es wurde wohl vergessen Sie aus der Userliste zu entfernen." Ritsoku klang sehr schuldbewußt.

"Ich gehe davon aus das Sie diesen Fehler jetzt behoben haben."

"Natürlich. Der Zugriff erfolgte gestern nachmittag aus einem Internetcafe in Neo Tokio 2, mehr weiß ich leider auch nicht."

"Wäre das dann alles?"

"Ja Kommandant."

"Sie dürfen sich entfernen."

Als Ritsoku wieder den Kommandostand betrat schaute das Computertrio zuerst Akagi und dann sich gegenseitig ratlos an. Maya machte sich Gedanken was sie jetzt am besten tun sollte.

So traurig habe ich Sempai ja noch nie gesehen. Was ist nur mit ihr los?

Sie beschloß es rauszufinden. Maya stand auf und nahm ihre Jacke vom Stuhl.

"Ich mach für heute Feierabend. Hab noch Überstunden übrig."

Während sie sich ihre Jacke überwarf lief sie Ritsoku hinterher. Am Fahrstuhl hatte Maya sie dann auch eingeholt. Beide standen nebeneinander und warteten darauf daß sich die Fahrstuhltüren öffnen würden.

"Sempai."

"Was ist?"

"Das will ich dich fragen, du siehst so traurig und bedrückt aus?"

Der Fahrstuhl öffnete sich und beide stiegen ein. Während sie nach oben fahren erzählte Ritsoku Maya was sie so bedrückte.

"Das Eindringen des Hackers gestern, das war meine Schuld."

"Ich verstehe nicht ganz Sempai."

"Es war kein Hackingversuch sondern ein Zugriff über die Logindaten einer ehemaligen Mitarbeiterin die schon vor vier Jahren verstorben ist. Und ich bin schuld daran weil ich damals vergessen habe sie aus der Userliste zu entfernen."

Maya war wieder etwas unentschlossen was sie nun am besten machen sollte, faßte sich dann aber doch ein Herz.

"Es ist nicht deine Schuld Sempai, jeder macht mal einen Fehler, das ist doch menschlich."

Sie rückte etwas näher an Ritsoku.

"Ich habe da eine Idee was deine Laune aufbessern wird Sempai."

Maya begann Ritsoku etwas ins Ohr zu flüstern, diese wurde dabei ganz rot.

"Also Maya, das hätte ich nie von dir erwartet."

"Du kennst mich wohl doch noch nicht so gut wie du manchmal denkst Sempai."

Just in diesem Moment fiel im gesamten NERV - Hauptquartier die Energie für alle Fahrstühle aus und auch die Notenergie machte keine Anstalten anzulaufen.

Es war schon fast Mitternacht als die Energie im NERV - Hauptquartier endlich wieder hergestellt wurde. Alle Aufzüge setzten sich wieder in Bewegung. Im obersten Stockwerk angekommen stiegen eine schwer atmende Ritsoku und eine sichtlich erschöpfte Maya aus.

"Und wie ist deine Einschätzung Akagi?"

"Nun ja, dein kleiner Schützling war bei seinem ersten Synchronisationstest nach dem Vorfall auf unter 25% gesunken Katsuragi. Aber jetzt nach fast drei Wochen hat er sich wieder auf stabile 65% erholt. Die Tests im Eva zeigen auch keine Abweichungen."

"Das heißt also er wird morgen einsatzfähig sein ja?" Misato klang sehr erleichtert.

"Dazu fähig schon, ob ihn der Kommandant teilnehmen läßt ist eine andere Frage."

"Ach was du wirst den alten Knochen schon weich kochen das er es zuläßt."

Ritsoku verzog bei diesen Worten etwas panikartig das Gesicht. Aus dem Hintergrund war eine Stimme zu hören.

"Das habe ich gehört Kaptain Katsuragi."

"Äh...was...Kommandant Ikari...sie haben mitgehört...war nur ein kleiner Scherz."

"Keine Sorge der Pilot wird morgen im Eva sitzen."

"Danke Kommandant."

Misato beendete die Verbindung.

"Puh, grade noch mal gut gegangen."

"Du solltest wirklich darauf achten was du sagst wenn du wieder mal laut nachdenkst."

Shadow stand hinter ihr, er kam grade aus dem Test Plug und trocknete sich ab.

"Ach so bin ich nun mal. Wollen wir zusammen essen?"

"Kostenlos futtern in der Kantine, gerne."

Im Laufe der Zeit hatte Shadow seinen eigenen Geschmack gefunden, vor allem das Sushi sagte ihm sehr zu. Er hatte auch schon versucht zuhause eigene Zusammenstellungen zu machen aber es gelang ihm nie ganz.

Am frühen Nachmittag machten beide wieder mal zusammen die Innenstadt unsicher, tätigten ein paar dringende Einkäufe [Bier, Bier und etwas Baileys] und gingen dann noch mit PenPen zu den heißen Quellen.

Als sie wieder daheim waren machte Shadow schnell etwas zu essen.

Es war schon früher Abend als er Misato eine etwas seltsame Frage stellte.

"Ich fahre noch mal weg, Sonnenuntergang ansehen. Willst du mitkommen?"

"Gerne."

Sie fuhren mit dem Skyline zu dem Ort an dem Misato Shadow nach dem Aktivierungstest gefunden hatte. Shadow ging zum Kofferraum und nahm ein Sechserpack Bier raus, setzte sich dann ins Gras wie damals und blickte zu Misato. Diese setzte sich dann neben Shadow und griff nach dem Bier das er ihr hinhielt.

"Komm wir beiden trinken mal wieder einen zusammen."

"Gerne. Lange her das wir das getan haben."

"Es hat sich viel verändert seit damals."

"Willst du mit mir über etwas Bestimmtes reden?"

"Nicht jetzt, laß uns den Sonnenuntergang genießen."

Beide lächelten etwas, tranken ihr Bier und sahen sich die Sonne an die hinter der Stadt zu verschwinden begann.

Als die Sonne schon fast gänzlich verschwunden war und der Himmel blutrot leuchtete stand Shadow wortlos auf und ging zum Wagen. Misato sah ihm hinterher und öffnete eine weitere Dose. Er kam mit einem seltsamen elektronischen Gerät wieder.

"Shadow wofür ist das?"

"Psst. Nicht jetzt."

Er veränderte einige Einstellungen, bewegte den Apparat etwas hin und her, sah sich um und wieder auf das Gerät. Wieder stand Shadow wortlos auf und ging wieder zum Wagen. Misato indessen machte sich noch eine Dose auf.

Als sie sah daß er ein Gewehr aus dem Kofferraum holte wäre ihr das Bier fast runtergefallen.

"Sag mal was ist das?"

"Ein Scharfschützengewehr der Firma Accuracy International, Typ Arctic Warefire Magnum."

"Ich meine woher hast du das?"

"Von ihr, für alle Fälle."

Shadow nahm das normale Zielfernrohr von der AWM und montierte eine etwas klobig wirkende Optik. Dann nahm er ein Magazin, drückte sechs Kugeln der .338 Lapuda Magnum - Munition hinein und lud die Waffe.

"Das Gerät das ich vorhin benutzt habe kann feinste Störungen im Magnetfeld orten. Damit kannst du jeden elektrischen oder elektronischen Gegenstand der ein eigenes Magnetfeld hat im Umkreis von zwei Kilometern orten. Wir werden beobachtet und abgehört."

Er klappte das Zweibein der AWM aus und legte sich etwas abseits vom Wagen ins Gras.

"Bist du dir da sicher?"

"Absolut."

Shadow öffnete den Verschuß, zog ihn nach hinten um die erste Patrone zu laden und verriegelte den Lauf danach wieder. Er schaltete die Nachtsichtoptik auf der Waffe ein.

"Was hast du jetzt vor Shadow?"

"Dafür sorgen daß meine Privatsphäre gewahrt bleibt."

Er blickte durch das Visier. Dank der Präzision des Magnetfeldsensors brauchte er nicht einmal eine Minute um sein Ziel zu finden.

"Eine Kamera mit Zoom-Objektiv und ein Richtmikrofon. Entfernung 537 Meter."

Shadow sah daß die Agenten auf dem gegenüberliegenden Hügel bemerkten was dort passierte und daß sie losliefen um sich in Sicherheit zu bringen.

Er begann die Korrekturen für die Entfernung an der Optik vorzunehmen, glücklicherweise wehte in diesem Moment kein Wind auf den er achten mußte. Mit einer ruhigen Bewegung nahm er das Richtmikrofon ins Visier.

"Du solltest dir lieber die Ohren zuhalten Misato. Die AWM hat eine Mündungsfeuerlautstärke von 160 Dezibel und das wird auch nicht sonderlich weniger wenn man dahinter steht."

Misato hielt sich die Ohren zu während Shadow die Waffe entsicherte.

"Sag mal hast du dafür eigentlich einen Waffenschein?"

"Nein." Er drückte ab. Mit einem gewaltigen Knall der noch kilometerweit zu hören sein würde donnerte das Geschloß mit mehrfacher Schallgeschwindigkeit auf sein Ziel zu um es beim Durchdringen regelrecht zu zerfetzen.

Misato nahm die Finger wieder aus den Ohren.

"Beeindruckend."

"WAS?" Shadow schrie weil er nichts verstand.

"ICH SAGTE BEEINDRUCKEND."

"JA TOLL NICHT. 8000 JOULE DURCHSCHLAGSKRAFT BEI EFFEKTIV 1300 METER REICHWEITE."

Shadow lud die AWM durch und zielte auf die Kamera. Als er abermals abdrückte vernahm er wieder diesen unglaublich starken Rückstoß der Waffe an seiner Schulter. Die Kugel traf die Kamera genau im Objektiv und zerstörte diese vollständig.

Er blieb noch einen Moment liegen um seine gelungene Arbeit zu begutachten und um dem leichten Schmerz in seiner rechten Schulter Zeit zu geben abzuklingen. Dann stand er wieder auf, klappte das Zweibein ein, entlud die AWM und verstaute sie wieder im Doppelboden des Skyline. Auch die leeren Hülsen hob er auf nachdem sie

sich ausreichend abgekühlt hatten.

Er setzte sich wieder an den Hang und nahm sich das vorletzte Bier. Misato setzte sich wortlos daneben und griff sich das letzte.

Über eine halbe Stunde sagten beide nichts als Shadow Misato plötzlich angrinste.

"Was ist?"

"Das klingen in meinen Ohren läßt langsam nach."

"Du hättest einen Gehörschutz tragen sollen."

"Ach was das war doch gar nichts. Damals mit Nina habe ich auf dem Übungsgelände mit einer AW50 geschossen. Die hat dir auch mit Gehörschutz klingelnde Ohren beschert, und wenn du sie falsch bedient hast kann sie dir die Schulter auskugeln, aber dafür stoppst du mit den Hohlladungsgeschossen auch problemlos einen Panzer."

"Das ist ein Scherz oder?"

"Nein." Shadow grinste noch mehr und legte sich ins Gras um die Sterne zu beobachten.

"Dir ist schon klar daß das ein Nachspiel mit dem Kommandanten hat." Misato legte sich neben ihn.

"Und wenn schon, das war es mir wert."

"Wieso bist du damals eigentlich zu diesem Ort gefahren?"

"Keine Ahnung", er sah Misato an, "ich bin einfach nur gefahren und irgendwann hier gelandet. Dieser Ort hatte etwas beruhigendes das mich verweilen lies."

"Denkst du an den Aktivierungstest morgen Shadow?"

"Was weißt du über das Dummy Plug System Misato?"

"Es soll einen Piloten simulieren und uns die Möglichkeit geben einen Eva fernzusteuern."

"Und was ist wenn der Eva das nicht zuläßt?"

"Na ja bisher haben wir auch keinerlei Erfolge beim synchronisieren erzielt. Mal sehen was morgen ist."

"Wollen wir wieder nach hause?"

"Gerne, du fährst?"

"Natürlich."

Sie stiegen in den Skyline und fuhren wieder nach hause. Beide gingen gleich ins Bett, konnten aber nicht schlafen. Shadow wegen dem fiepen in seinen Ohren und Misato weil sie sich Gedanken machte was wohl der Kommandant unternehmen würde.